

Auf einen Blick

Über den Autor	7
Einleitung	17
Teil I: Wie internationale Beziehungen zu verstehen sind	23
Kapitel 1: Gegenstand und Grundprobleme der internationalen Beziehungen	25
Kapitel 2: Eine kurze Geschichte der Welt	35
Kapitel 3: Staaten in der internationalen Politik: vom Aufstieg – und Fall?	45
Teil II: Welche Perspektiven und Trends relevant sind	59
Kapitel 4: Theoretische Perspektiven	61
Kapitel 5: Globalisierung als herausgeforderter Megatrend	71
Kapitel 6: Technologischer Wandel und Digitalisierung	81
Kapitel 7: Völkerrecht und internationale Politik	89
Teil III: Welche Themenfelder die internationalen Beziehungen prägen	97
Kapitel 8: Sicherheit und Unsicherheit	99
Kapitel 9: Internationale Menschenrechtspolitik	117
Kapitel 10: Internationale Wirtschaftsbeziehungen	127
Kapitel 11: Entwicklungspolitik	139
Kapitel 12: Internationale Klima- und Umweltpolitik	153
Kapitel 13: Ressourcenpolitik	169
Kapitel 14: Migration und Fluchtursachenbekämpfung	175
Kapitel 15: Internationale Gesundheitspolitik	183
Teil IV: Wer internationale Beziehungen gestaltet	191
Kapitel 16: Außenpolitiken der Großmächte	193
Kapitel 17: Internationale Organisationen	207
Kapitel 18: Der Aufstieg »der Anderen« und das Ende des Westens?	219
Kapitel 19: Deutsche Außenpolitik in einer turbulenten Welt	229
Teil V: Ein Blick in die Zukunft	239
Kapitel 20: Die Debatte um Werte und Interessen	241
Kapitel 21: Weltregieren und Welt(un)ordnung	249
Kapitel 22: Ob und wie Weltprobleme effizient gelöst werden	257

Teil VI: Der Top-Ten-Teil	271
Kapitel 23: Zehn strukturprägende Ereignisse	273
Kapitel 24: Zehn Missverständnisse über die internationalen Beziehungen	279
Kapitel 25: Zehn gute Internetadressen und Informationsquellen	285
Kapitel 26: Zehn gute Bücher zu den internationalen Beziehungen	289
Abbildungsverzeichnis	293
Tabellenverzeichnis	294
Stichwortverzeichnis	295

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	7
Einleitung	17
Über dieses Buch	17
Törichte Annahmen über die Leser	18
Wie dieses Buch aufgebaut ist	18
Teil I: Wie internationale Beziehungen zu verstehen sind	18
Teil II: Welche Perspektiven und Trends relevant sind	18
Teil III: Welche Themenfelder die internationalen Beziehungen prägen	19
Teil IV: Wer internationale Beziehungen gestaltet	19
Teil V: Ein Blick in die Zukunft	19
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	19
Konventionen in diesem Buch	19
Symbole, die in diesem Buch verwendet wurden	20
Wie es weitergeht	20
TEIL I	
WIE INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN ZU VERSTEHEN SIND	23
Kapitel 1	
Gegenstand und Grundprobleme der internationalen Beziehungen	25
Zentrale Konzepte der internationalen Beziehungen	27
Politik unter den Bedingungen der Anarchie	28
Spannungsfelder internationaler Politik	30
Vermittlungshindernisse	32
Kapitel 2	
Eine kurze Geschichte der Welt	35
»Las-Vegas-Regel« unter Druck	37
Internationale Beziehungen als akademische Disziplin	40
Analyseebenen	42
Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen	43
Kapitel 3	
Staaten in der internationalen Politik: vom Aufstieg – und Fall?	45
Strategien zur Stabilisierung von Staatlichkeit	51
Ursachen für schwache Staatlichkeit und Staatszerfall	52
Maßnahmen zur Stützung von Staatlichkeit	53
Fehlannahmen des »Nation-building«	56

TEIL II	
WELCHE PERSPEKTIVEN UND TRENDS RELEVANT SIND	59
Kapitel 4	
Theoretische Perspektiven	61
Theorienpluralismus und seine Eckpunkte	62
Zusammenhang zwischen Theorie und politischer Praxis	66
Methodische Trends	70
Kapitel 5	
Globalisierung als herausgeforderter Megatrend	71
Definitionen und Erklärungsansätze	72
Empirische Befunde	73
Erosion staatlicher Souveränität	76
Globalisierung unter Druck	78
Kapitel 6	
Technologischer Wandel und Digitalisierung	81
Von der Erfindung des Rades bis zum Datenverkehr	82
Militär als Treiber technologischen Wandels	83
Cyberraum und Cybersicherheit	84
Folgen für Gesellschaften und Staaten	86
Kapitel 7	
Völkerrecht und internationale Politik	89
Zwischen Politik und Recht	90
Ambivalentes Verhältnis	92
Internationale Strafgerichtsbarkeit	94
TEIL III	
WELCHE THEMENFELDER DIE INTERNATIONALEN	
BEZIEHUNGEN PRÄGEN	97
Kapitel 8	
Sicherheit und Unsicherheit	99
Krieg und Frieden: Konzepte und Empirie	99
Wie Frieden (un)erreichbar ist	100
Internationaler Terrorismus	103
Konfliktursachen und -potenziale	105
Konfliktbewältigung im Rahmen der Vereinten Nationen	108
Gewaltverbot und seine Ausnahmen	109
Wandel des Sicherheitsbegriffes	112
Öffentliche Güter und Sicherheitspolitik	115
Suche nach der richtigen Balance	115

Kapitel 9	
Internationale Menschenrechtspolitik	117
Grundlagen des internationalen Menschenrechtsschutzes	117
Generationen von Menschenrechten	119
Durchsetzungsmechanismen	121
Schutzverantwortung	124
Kapitel 10	
Internationale Wirtschaftsbeziehungen	127
Außenhandel und der Wohlstand der Nationen	127
Akteure und Probleme der Welthandelsordnung	130
Dimensionen der ökonomischen Globalisierung	133
Geopolitisierung des internationalen Handels	136
Kapitel 11	
Entwicklungspolitik	139
Entwicklung und internationale Beziehungen	140
Begriffe und Konzepte	141
Überwindung von Entwicklungsdefiziten	144
Sinnkrise der Entwicklungspolitik	146
Entwicklungszusammenarbeit und »tödliche Hilfe«	148
Zentrale internationale Konfliktlinie	151
Kapitel 12	
Internationale Klima- und Umweltpolitik	153
Entwicklung des Politikfeldes	154
Zentrale umweltpolitische Herausforderungen	155
Verhandlungslogiken	157
Klimawandel als Querschnittsproblem	158
Widersprüche der Klimapolitik	160
Strategieoptionen	161
Konfliktlinien in der globalen Umweltpolitik	163
Das »Allmende-Problem«	164
Klimaclubs und Klimazölle	166
Kapitel 13	
Ressourcenpolitik	169
Verbrauch und Nutzung	170
Internationale Energiepolitik	172
Kapitel 14	
Migration und Fluchtursachenbekämpfung	175
Migrationsdruck und Regelungsansätze	175
Genfer Flüchtlingskonvention	176
»Push«- und »Pull«-Faktoren	177
Fluchtursachenbekämpfung	179
Gemeinsames Europäisches Asylsystem	181
Kontroversen und Herausforderungen	181

Kapitel 15	
Internationale Gesundheitspolitik	183
Herausforderungen der Weltgesundheitsarchitektur	183
Pandemien als transnationales Problem	185
Biosicherheit	189

TEIL IV WER INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN GESTALTET

191

Kapitel 16	
Außenpolitiken der Großmächte	193
USA als herausgeforderter Hegemon	194
Chinas Mehrrollenstrategie	196
Indiens Sonderrolle	200
Russlands Irrwege	201
»Zusammengesetzte Außenpolitik« der EU	204

Kapitel 17	
Internationale Organisationen	207
Unterscheidungskriterien und Typologien	207
Erklärungsansätze und Rollen	214
Entscheidungsträger in internationalen Organisationen	215

Kapitel 18	
Der Aufstieg »der Anderen« und das Ende des Westens?	219
Machtpolitische Veränderungen	220
Aufstieg Chinas als Fallbeispiel	222
»Gruppe der 20« und »BRICS-Plus«	223
»Entwestlichung« der internationalen Ordnung	226

Kapitel 19	
Deutsche Außenpolitik in einer turbulenten Welt	229
Grundorientierungen und Handlungsmuster	229
Außenpolitische Kultur Deutschlands	231
Narrative im Wandel	232
Ukraine-Krieg als »Zeitenwende«	234
Kriegstüchtigkeit als umstrittenes Paradigma	235
Deutsche Interessen	236

TEIL V EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

239

Kapitel 20	
Die Debatte um Werte und Interessen	241
Fallstricke einer wertegeleiteten Außenpolitik	242
Kategorisierung von Interessen	243
Moral- versus Realpolitik	246

Kapitel 21
Weltregieren und Welt(un)ordnung 249
 Gestaltungsansätze für die multipolare Konstellation. 249
 Multilateralismus und »Club-Governance« 251
 Weltregieren ohne Weltregierung. 254

Kapitel 22
Ob und wie Weltprobleme effizient gelöst werden 257
 Handlungsfähigkeit der »internationalen Gemeinschaft«. 258
 Querschnittsthema Bevölkerungswachstum. 260
 Klimapolitik und nachhaltige Entwicklung 261
 Rüstungsdynamiken und Rüstungskontrolle. 263
 Visionen einer künftigen Weltordnung. 264
 Auswege aus der »Thukydides-Falle« 268
 Zu schön, um wahr zu sein. 269

TEIL VI
DER TOP-TEN-TEIL 271

Kapitel 23
Zehn strukturprägende Ereignisse 273
 Westfälischer Frieden 273
 Genfer Konventionen 273
 Zweiter Weltkrieg 274
 Kuba-Krise. 274
 Bandung-Konferenz 275
 Weltumweltkonferenz von Stockholm 275
 Chinesische Reformpolitik 275
 Zerfall der Sowjetunion. 276
 Europäische Integration 276
 Multipolarisierung der Weltpolitik 277

Kapitel 24
Zehn Missverständnisse über die internationalen Beziehungen 279
 Die Staaten sind souverän 279
 Demokratie ist der zentrale Wert 279
 Jedes Problem hat eine Lösung 280
 »Gut« und »Böse« sind brauchbare Kategorien 280
 »Der Westen« ist das Zentrum der Welt. 281
 Eine »Weltregierung« könnte alle Probleme lösen. 281
 Die wichtigen Probleme bekommen die meiste Aufmerksamkeit. 282
 Weltgeschichte folgt einer inneren Logik. 282
 NGOs haben die Macht übernommen 282
 Militärische Macht ist entscheidend 283

Kapitel 25	
Zehn gute Internetadressen und Informationsquellen	285
Fachinformationen in deutscher Sprache	285
International Affairs Online	285
Deutsche Welle	286
Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen	286
Stiftung Wissenschaft und Politik	286
Friedensforschung	286
Globale und Regionale Studien	286
International Crisis Group	287
Strategische Studien	287
Berichte des VN-Sicherheitsrats	287
Kapitel 26	
Zehn gute Bücher zu den internationalen Beziehungen	289
Kriegsgeschichte zeitlos	289
Friedensgeschichte zeitlos	289
Klassiker des politischen Realismus	290
Kulturen der Anarchie	290
Revolutionen in Geschichte und Gegenwart	290
Handbuch internationale Beziehungen	291
Handwörterbuch internationale Politik	291
Gelungenes IB-Lehrbuch	291
Weltordnungsfragen	291
Kritische Theorie der internationalen Beziehungen	292
Abbildungsverzeichnis	293
Tabellenverzeichnis	294
Stichwortverzeichnis	295